

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

FUNK

DIE WOCHENSCHRIFT DES FUNKWESENS

JAHR 1924 HEFT 29

SCHRIFTLEITUNG: LUDWIG KAPPELLER
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG



FERNSPRECHER: AMT ZENTRUM 8084 und 5649
BERLIN SW 68 • ZIMMERSTRASSE 94

HEFT 29

FUNK · PROGRAMMTEIL

JAHR 1924

AUS DEN VEREINEN UND VERBÄNDEN

Radio-Vereinigung Weimar e.V. (Anschrift des Vorsitzenden Direktor G. Ed. Mayer, Oberweimar, Tel. 1293.) Die Mitgliederversammlung am 4. d. M. in der „Erholung“ war gut besucht. Der Vorsitzende überreichte den anwesenden Vorstandsmitgliedern des Sport-Klub Weimar e. V., aus dem die Radiovereinigung hervorgegangen ist, ein künstlerisch ausgeführtes Diplom über die dem Sport-Klub verliehene Ehrenmitgliedschaft. Die Errichtung des Vereinslaboratoriums ist seitens der Oberpostdirektion Erfurt genehmigt worden. Für das Laboratorium, das seit einigen Wochen in Oberweimar untergebracht ist, soll in Anbetracht des Eintritts des Winters und des weiten Wegs eine Unterbringungsmöglichkeit in der Stadt gesucht werden. Die Verhandlungen sind in erfolversprechendem Gange. Die Vorbereitungskurse für die Erlangung der endgültigen Audion-Versuchserlaubnis erfreuen sich unter der zielbewußten Leitung von Ingenieur Höbel eines guten Besuchs. Der Monatsbeitrag wurde ab November auf Mk. 2,50 erhöht, dafür wird nunmehr der „Funk“ gratis geliefert. Mit dem Radiohaus Kühn wurde ein Abkommen getroffen, das den Mitgliedern beim Bezug von Einzelteilen usw. wesentliche Preisvorteile bietet. Die Vereinsnachrichten gelangen künftig im Schaufenster der genannten Firma zum Aushang. Der Anschluß der benachbarten kleineren Vereine an Weimar soll angestrebt werden. Der Prüfungsausschuß mußte eine andere Zusammensetzung erfahren; er besteht nun aus den Herren Küllertz, Ob.-Ing. Kürsten (V.D.E.), Ob.-Ing. Brandt und Ing. Maul (V.D.I.), und Oberpostsekretär Noack als Vertreter der Postbehörde; die Anerkennung ist in die Wege geleitet. Die Kassenverhältnisse sind befriedigend, der Mitgliederzuwachs in erfreulichem Wachsen.

Zeitschrift „Funk“ 1924, Heft 29, S. 36 / (Online-Seite 373)

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

FUNK BASTLER

JAH 1924

FACHBLATT DES FUNKTECHNISCHEN VEREINS

HEFT 34

HEFT 34

FUNK · PROGRAMMTEIL

JAH 1924

AUS DEN VEREINEN UND VERBÄNDEN

Radio-Vereinigung Weimar E.V. (1. Vors. Direktor Mayer, Oberweimar). Die Mitgliederversammlung am 11. d.M. war außerordentlich zahlreich besucht. Der Vorsitzende gab einen gedrängten Bericht über die kürzliche Vorstandssitzung des Mitteldeutschen Radio-Verbandes. Das Vereinslaboratorium ist auf kurze Zeit in der Sofienschule untergebracht; andere geeignete Räume werden in Kürze für dauernd bezogen werden. Die Unterrichtskurse werden regelmäßig besucht. Der nunmehr von der OPD Erlurt anerkannte Prüfungsausschuß wird die ersten Prüfungen in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr vornehmen. Die neuen Lehrgänge beginnen gleich nach Neujahr. Die Neuanmeldungen sind sehr zahlreich, sie zeigen mit erfreulicher Deutlichkeit, daß unsere Bestrebungen auch in Weimar, das bisher so ziemlich abseits stand, zusehends an Boden gewinnen. Die unlängst vorgenommenen Besprechungsversuche des Leipziger Senders sind im In- und Ausland gut empfangen worden, sogar in Barcelona wurden wir gehört. Die Versuche werden in den nächsten Wochen in größerem Maßstabe fortgesetzt werden. Bei deren Gelingen wird dann Weimar im Leipziger Senderprogramm ständig vertreten sein. Nächste Vorstandssitzung Montag, den 21. d. M.

Zeitschrift „Funk“ 1924, Heft 34, S. 35 / (Online-Seite 567)

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Vorsicht **Druckfehler** von 1925!!!

Nicht Weimar, sondern Wismar

Weimar. — Der Versuchssender des Elektrotechnischen Instituts des staatlichen Polytechnikums in Weimar veranstaltet unter Leitung des Dr.-Ing. K. Heinrich vorläufig täglich außer Mittwoch, Sonnabend und Sonntag von 4 bis 5 Uhr nachmittags Versuche unter Benutzung folgender Wellen: 50 (Antennenstromstärke: 0,13 Amp.) — 60 (Antennenstromstärke : 0,14 Amp.) — 70 (Antennenstromstärke : 0,16 Amp.) — 80 (Antennenstromstärke : 0,75 Amp.) — 90 (Antennenstromstärke : 0,18 Amp.) — 100 (Antennenstromstärke: 0,19 Amp.). (Vgl. Seite 444 des „Funk-Bastler“.)

Zeitschrift „Funk“ 1925, Heft 36 / (Online-Seite 675)

Der **Verweis auf den Druckfehler** folgte zwei Hefte später.

Nicht Weimar sondern Wismar. Im „Funk“ Heft 36 berichteten wir über die Sendezeiten eines Kurzwellensenders des Elektrotechnischen Instituts des staatlichen Polytechnikums in Wismar und nicht, wie wir schrieben, Weimar.

Zeitschrift „Funk“ 1925, Heft 38 / (Online-Seite 472)

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Interessengemeinschaft der Thüringischen Funkvereine, Sitz Weimar.

Die Vereinigung hielt am Sonntag, dem 15. d. M., im Hotel „Fürst Bismarck“ in Weimar ihre zweite Tagung ab in Anwesenheit zahlreicher Abgeordneter der angeschlossenen Vereine und unter Teilnahme von Vertretern des Thüringischen Ministeriums des Innern, der Oberpostdirektion, der Stadt Weimar, des Thüringischen Kreisamtes Weimar und der Landespolizei. Vormittags 11 Uhr ging der Tagung eine vertrauliche Sitzung voraus, in der verschiedene interne Gegenstände behandelt wurden. Die Verhandlungen am Nachmittag wurden gegen 3.30 Uhr vom Vorsitzenden, Direktor Mayer-Weimar, mit herzlichen Begrüßungsworten eröffnet und von ihm sodann ein Rückblick auf die bisherige Tätigkeit der Geschäftsleitung gegeben. Interessant ist, daß die Interessengemeinschaft nach dem noch zu erwartenden Beitritt der noch fernstehenden vier Vereine annähernd 3000 Mitglieder vertritt. In der Frage der Antennenverordnung seien befriedigende Ergebnisse erzielt, im ganzen Wirkungsbereich der JG. in Gemeinschaft mit den Postämtern sog. „Funkhilfen“ zur Beseitigung der Empfangsstörungen gebildet worden. Neuerdings sei ein scharfer Kampf gegen die von verschiedenen Gemeinden beabsichtigte Einführung einer Apparatesteuer entbrannt. Ein eigenes Verbandsorgan sei ins Leben gerufen worden, das allen Mitgliedern der Verbandsvereine vierzehntägig kostenlos zugestellt werde. Dem geschäftsführenden Verein (Radio-Vereinigung Weimar E. V.) und dem Vorsitzenden wurde Dank und Anerkennung der Versammlung für die geleistete Arbeit ausgesprochen. Sodann erstattete der Vorsitzende den Bericht über die Kölner Tagung des Deutschen Funktechnischen Verbandes. Zu Punkt 6 der Tagesordnung „Funkhilfe“ nahm auch der Vertreter der Oberpostdirektion Erfurt, Oberpostrat Brand, das Wort und führte zusammenfassend aus, daß die Oberpostdirektion alles nur Erdenkliche tue, um die Empfangsstörungen zu beseitigen, sie müsse aber auf die Mitarbeit der Funkvereine rechnen können. Das in Aussicht genommene Suchgerät sei noch verbesserungsbedürftig. Ein Beispiel, welchen Umfang die Störungen durch sog. Bestrahlungsapparate annehmen können, gibt Dir. Mayer durch die Mitteilung, daß in Meiningen innerhalb weniger Tage in einem einzigen Stadtteil über 40 derartige Apparate verkauft worden seien. Hier müsse endlich energisch eingegriffen werden, und zwar auch von den Elektrizitätswerken. Dieser Punkt entfiesselte eine außerordentlich lebhaft und interessante Debatte, die in dem Beschluß ausklang, daß die Geschäftsleitung den Störungen nach wie vor ihre besondere Aufmerksamkeit widmen möge. Weiter wurde beschlossen, die Erfahrungen bei Veranstaltung von Funkausstellungen durch Vermittlung der Geschäftsstelle gegenseitig auszutauschen. Weiter soll die Leipziger Sendegesellschaft ersucht werden, die Abenddarbietungen ab und zu mit den Nachmittagskonzerten, deren Vorzüglichkeit allgemein anerkannt wurde, auszutauschen. Dir. Mayer bringt zur Kenntnis, daß man neuerdings die Vorführungen mit Funkgeräten mit Vergütungssteuer belege. Ein Antrag, derartige Vorführungen als „gemeinnützig“ bzw. „künstlerisch hochstehend“ anzuerkennen und dadurch von der Steuer zu befreien, wurde vom Thüringischen Ministerium des Innern abgelehnt. Dann wird ein neuerdings ergangenes Urteil des Oberlandesgerichts Naumburg verlesen, das eine in Bernburg erlassene Antennenverordnung für ungültig erklärt. Der Vertreter des Innenministeriums, Reg.-Rat Dabler, gibt Auskunft über den Stand der in Vorbereitung befindlichen landesgesetzlichen Regelung der Antennenbaufrage

und über die Frage der Besteuerung der Rundfunkempfänger. Von seiten des Vertreters der Oberpostdirektion Erfurt wird noch bemerkt, die Postverwaltung habe das größte Interesse daran, daß dem Rundfunk keine weiteren steuerlichen Lasten zugemutet würden. Als nächster Tagungsort wird Jena gewählt. Mit Dankes- und Abschiedsworten schließt der Vorsitzende die arbeits- und erfolgreiche Weimarer Tagung nach 7 Uhr.

Zeitschrift „Funk“ 1926, Heft 35 / (Online-Seite 480)

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar E. V.

1. Die nächste Monatsversammlung findet am Montag, dem 12. September, 20 Uhr, im Restaurant Kromweh, Kohlstraße, statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen!

2. Funkausstellung, Bastelschau und Bastler-Wettbewerb in Weimar. Vom 27. bis 30. Oktober 1927 veranstaltet die Radio-Vereinigung Weimar E. V. in den Räumen der Armbrust in Weimar eine Funkausstellung unter dem Ehrenvorsitz des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Mueller. Mit der Ausstellung ist eine Bastelschau und ein Bastler-Wettbewerb verbunden. Zur Verteilung steht uns eine Reihe von schönen Preisen zur Verfügung. Wir fordern alle Bastler auf, selbstgebastelte Apparate und Zubehöerteile auszustellen und sich rege am Wettbewerb unter nachfolgenden Bedingungen zu beteiligen.

A. Bastelschau.

Alle Funkbastler können ihre selbstgebastelten Rundfunkgeräte und Zubehöerteile ausstellen, auch wenn sie keinem Verein angehören. Die Anmeldung zur Bastelschau muß bis spätestens 15. Oktober an die Radio-Vereinigung Weimar erfolgen. Das Ausstellen geschieht kostenlos.

B. Bastler-Wettbewerb.

1. Zum Wettbewerb sind zugelassen: alle Rundfunkgeräte vom Detektor bis zum Fünfrohrengerät, Einzelteile, Ladegeräte, Antennen, Lautsprecher, Batterien usw.

2. Die besten Geräte aller Gruppen werden prämiert.

3. Für Mitglieder der Radio-Vereinigung ist die Teilnahme kostenlos. Nichtmitglieder zahlen eine Gebühr von 5 M.

4. Die Geräte müssen vom Aussteller selbst ohne fremde Hilfe hergestellt sein. Der Aussteller darf nicht gewerbsmäßig Rundfunkgeräte herstellen. Zum Zusammenbau können im Handel befindliche Einzelteile verwendet werden.

5. Jeder Aussteller darf nur je ein Gerät derselben Gattung vorlegen.

6. Von dem Bewerber ist möglichst eine übersichtliche Schaltzeichnung des Gerätes mitzulefern.

7. Die Beteiligung am Wettbewerb ist bis spätestens 15. Oktober unter Namensnennung und Angabe der Art des Gerätes an die Radio-Vereinigung Weimar zu melden. Die Geräte müssen bis 26. Oktober, 20 Uhr, im Damenzimmer der Armbrust abgegeben werden und bleiben Ausstellungsgut bis 30. Oktober, 22 Uhr.

8. Für die Prämierung der Geräte sind Höchstleistungen nach loyaler, individueller Beurteilung und nach bestem Wissen und Gewissen der Prüfungskommission maßgebend.

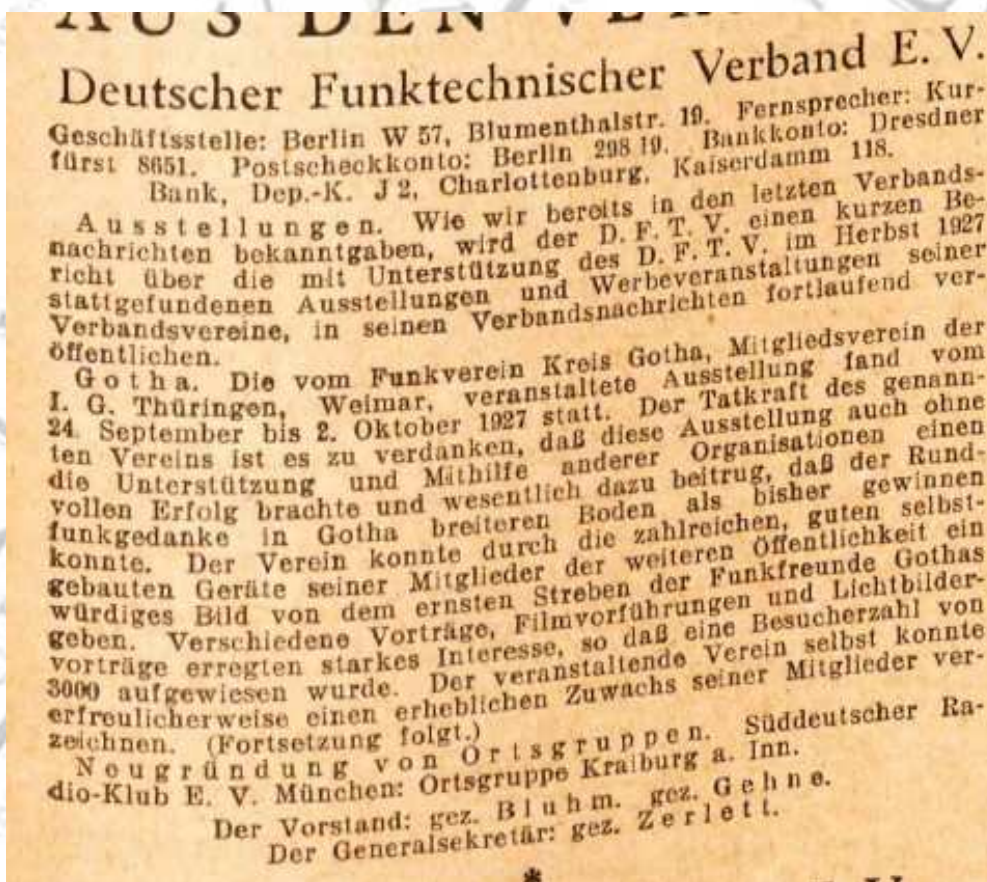
3. Auskünfte jeder Art werden erteilt in Versammlungen, in den Bastelstunden und auf der Geschäftsstelle, Erfurter Straße 44.

Zeitschrift „Funk“ 1927, Heft 37 / (Online-Seite 541)

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

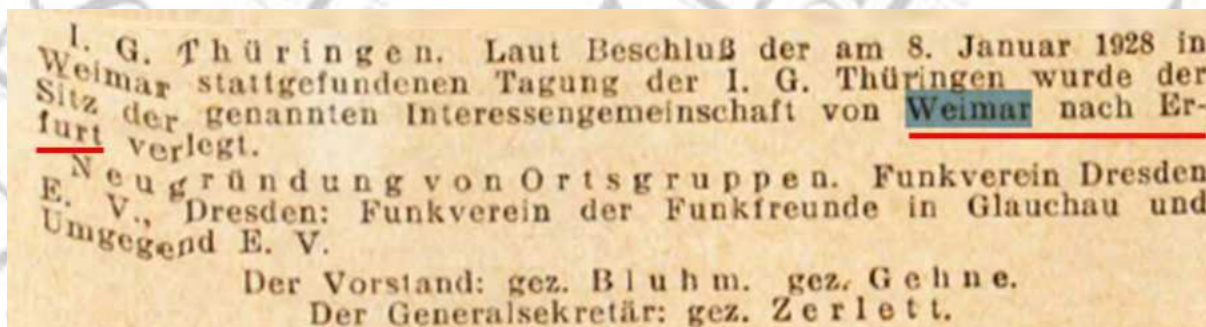
Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Nachfolgender Artikel erklärt die Organisationsstruktur zum DFTV, was vermutlich auch für die Radio-Vereinigung Weimar e.V. zutraf.



Zeitschrift „Funk“ 1928, Heft 4 / (Online-Seite 175)

So wie hier für den **Funkverein Gotha** dargestellt, dürfte auch die **Radio-Vereinigung Weimar e.V.** Mitgliedsverein in der **Interessengemeinschaft der Thüringischen Funkvereine (I.G. Thüringen** mit Sitz erst Weimar, ab Januar 1928 Erfurt / s.u.) gewesen sein, der wiederum Mitgliedsverein des **Deutschen Funktechnischen Verbands (DFTV e.V.)** war.



Zeitschrift „Funk“ 1928, Heft 5 / (Online-Seite 261)

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Ehrungen:

Verleihung des Silbernen Abzeichens. Nachstehenden Verbandsangehörigen, die sich besondere Verdienste um die Funk- und Verbandssache erworben haben, wurde das Silberne Abzeichen des D. F. T. V. verliehen:

Funktechnische Vereinigung, Berlin: W. Barthel — Berging, Max Bondkowski — Ludwig Dachs — Artur Erdmann — Emil Gehlsen — Felix Kettlitz — Max Kleoff — Hubert Kowalski — Georg Magnus — Walter Pelkenicke — Ing. Walter Plagwitz — Fritz Pott — Tel.-Insp. Adolf Schreck — Julius Seiffhart — Ing. Alfred Wahnberger — Hans Weidner.

Funk-Verein Dresden, Dresden: Max Dreßler — Johann Fröhner — Alfred Görner — Oberpostrat Knopf — Dr. Lange — Erwin Mauler — Prof. Dr. Muhle — Hans Parche — Max Rämmler — Zschiesche

I. G. Thüringen, Weimar: Tel.-Direktor Brick — Götzelt — Dr. Hartmann — Jäger — Stud.-Rat Kronenberger — Postinspektor Lösche — Paul Mende — Finanzsekretär Müller — Ernst Prier — Rode — Arno Seiß — Scheler — Sauer — Schmalenbach — Maschinenmeister Thorwirt — P. Tödtmann.

Gelegentlich von Ausstellungen: Funkausstellung Erfurt: Max Claaß — Friedrich Hipert — Arno Striepecke. — Funkausstellung Neustadt/Orla: Alfred Schmidt. — Funkausstellung

Zeitschrift „Funk“ 1928, Heft 7 / (Online-Seite 365)

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

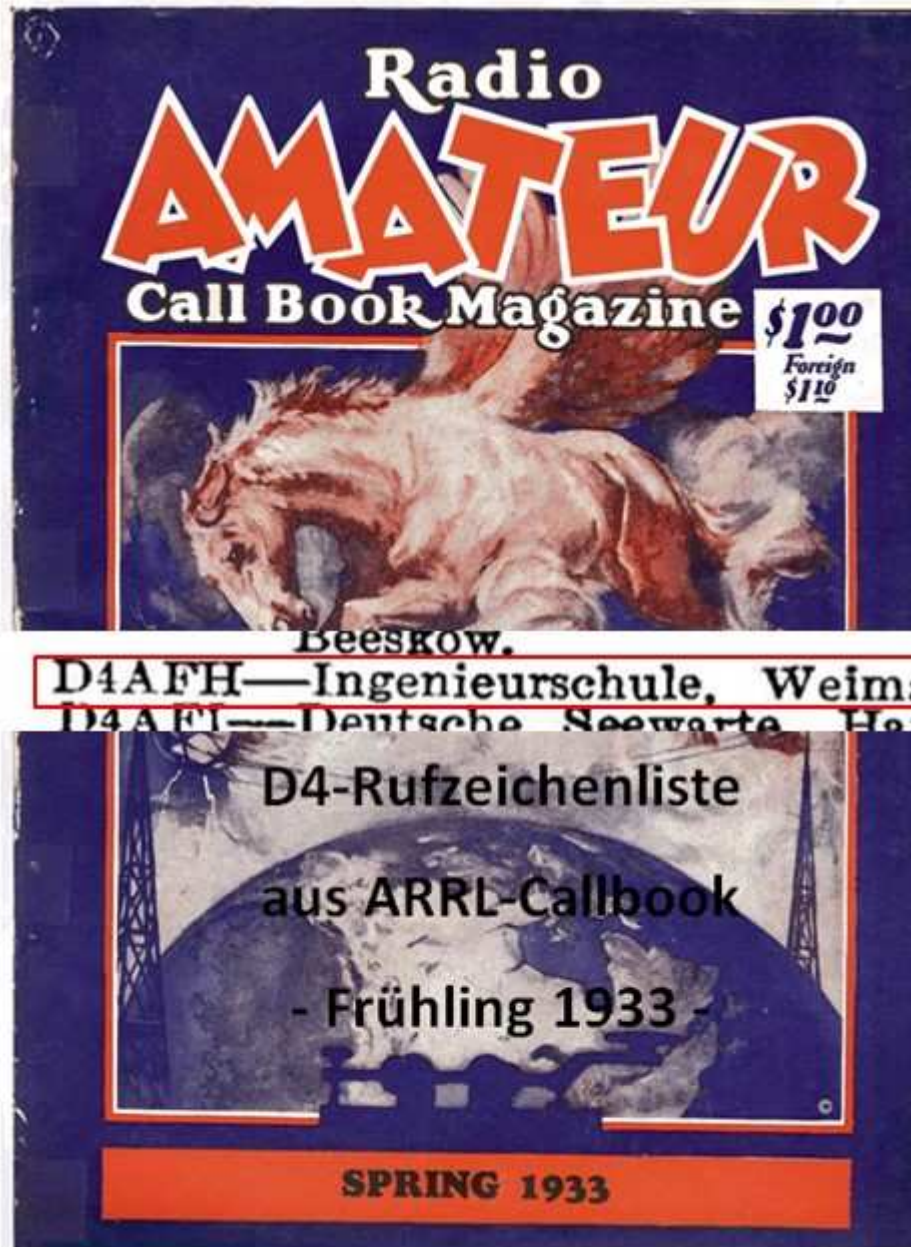
Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

ARRL-Callbook 1933 (Frühling) / vermutlicher Redaktionsstand 1932

D4AFH – Ingenieurschule Weimar



Quelle: https://archive.org/details/Spring_1933_Radio_Amateur_Callbook/Spring_1933_Radio_Amateur_Callbook_Foreign/page/n23/mode/zup

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

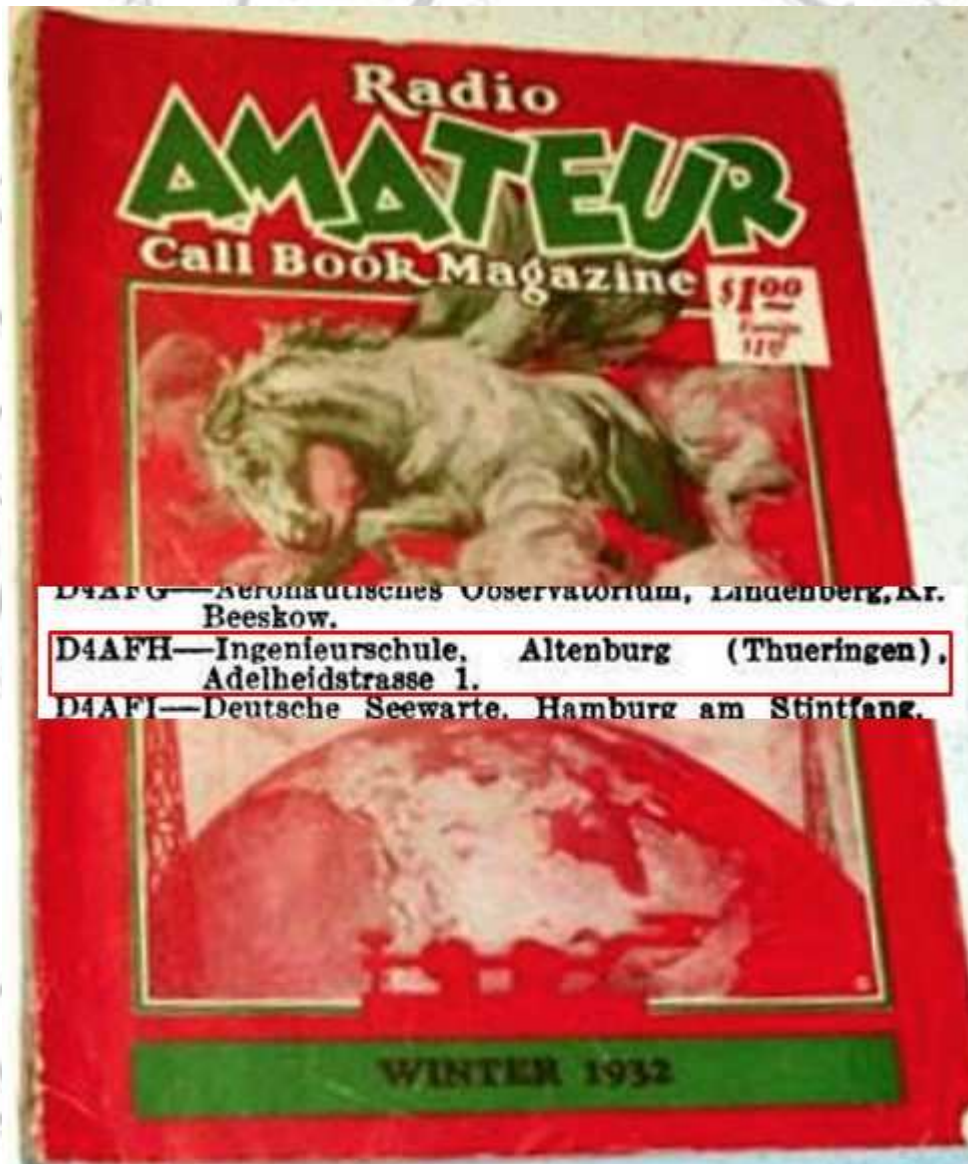
Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Das Rufzeichen war ein Jahr zuvor für die **Ingenieurschule Altenburg** ausgewiesen!?

(evtl. historische Verbindungen beider Einrichtungen?)



Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Mit der Machtergreifung der Nazis 1933 waren alle Lizenzen eingezogen worden. Eine Neuvergabe erfolgte nach neuen Kriterien (u.a. Nachweis der Systemtreue)

Bei institutionellen Versuchsfunkstationen entfiel nun meist der Amateurfunkbetrieb.

Reichspostzentralamt

Berlin-Tempelhof, den 1. Mai 1935

Rufzeichenliste

der von der Deutschen Reichspost genehmigten
privaten Versuchsfunkanlagen mit Fernstrahlung
(einschl. der Versuchsanlagen der DRP)

Ruf- zeichen	RPD- Bezirk	Name, Beruf und e.F. Wohnung des Inhabers der Sendeerlaubnis	Aufstellungsort der Funkanlage Ort	Strasse und Hausnummer
D2cp	Eft	Ingenieurschule Weimar	Weimar	Hinter dem Bahn- hof 12

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ // <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Frühere SWL bzw. Sendegenehmigungsinhaber mit Bezug auf Weimar

1. Treffer aus Quelle DE-Liste (<https://t1p.de/8slhd>)

DE	1731 B	Schwengler, Gustav, August	Stettin, Benndorf, (DDR) Weimar,	DM 0229/H auch DEM1731
		Weimar, Bielefeld, Göttingen, Neuenkirchen, Berlin,	D3AVN, D3FND, D3FAF, DK8QN, OGF Weimar	
		Weimar, Bielefeld, Göttingen, Neuenkirchen, Berlin,	D3AVN, D3FND, D3FAF, DK8QN, OGF Weimar	
		Weimar, Köln,	D4BWL, DJ4HZ,	
DE	3151	Pohlack Hubert	Weimar, Jena,	
DE	3393	Deperade, Willi	Weimar	
DE	3470	Junghans, Werner	Halle/Sa., Weimar	
DE	3582	Hempel, Kurt	Weimar	
DE	3701	Schwanitz, Karl	Weimar,	
DE	6288	Siegel Eckhart	Liegnitz, Weimar, Göttingen,	D3KBF, DL6DX, +1.8.1983
DE	6332	Mathes Erich	Weimar	
DE	6333	Sehellschläger Kurt [K6EE: WSL 1938]	Weimar	DK8WD, DL21R)

2. Treffer aus „Who Was Who“ im Äther der Weimarer Republik

D4AFH(1)	EK4AFH, Ingenieursschule Altenburg Thueringen [CB1932]
D4AFH(2)	Ingenieursschule Weimar, D2CP [RL-D2 1935], [CQ-MB 10/32] !!!
DJ4HZ	DE2487U Herbert Zimmermann, Weimar Köln, D4BWL(2)?, [G]
DK8QN	DE2486 TUC[E] Herbert Hartmann, Weimar Bielefeld Neuenkirchen Göttingen Berlin, D3AVN, D3FND, D3FAF, [G]
DL21R [CB1972]	QSLs vorhanden! DE6333 [E] Kurt Schellschläger (~1975), Weimar Winnert/Husum, DK8WD, [G, E]
DL6DX	DE6288 Eckhard Siegel (-1983), Liegnitz Weimar Göttingen, D3KBF, [G]

<https://osf.io/preprints/medRxiv/rz64t>

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

QSL von Herbert Hartmann als D3FNL vom 8. Juni 1936
(Quelle: Datenbank zur "Digitalen DE-Liste" von DM6WAN)

TO RADIO *D4all* ur sigs *ard hr*
on *26.36* at *2045* w *5* r *8* t *8* q m
XMTR hr: CO - ~~MO~~ - FD - ~~FD~~ - PA. Watt *30*
Ant.: 38 m Zeppelin *3,5mc* RCVR: S - V - 1 - P

D **3 F N L** **P**
QSL
E

QRA:
Herbert Hartmann
Weimar
Friesstraße 1

RMKS: *2h fr*
1. 910!

Best 73 es dx
OP *H. Hartmann*

Frühere SWL-Karte von Herbert Hartmann als DE-2486L vom 12. Juni 1935 mit rückseitiger Werbung für die Ingenieurschule Weimar (Quelle: Datenbank zur "Digitalen DE-Liste" von DM6WAN)



To Radio: *D4all* ur sigs *ere*
on *12.6.35* at *21 03* MEZ
QSA *4* QRK *7* *1 8*
QSB *5* QRN *5* QRM *5*
QRG *3,5mc* ANT *5m* Jm Wx *20' 0*
RCVR: Schnell *S-V-1-P* Dx *6 cont*

P
QSL
E **DE-2486L** **D**
Q **Herbert Hartmann**
R **Weimar**
A **Dürstraße 36**

REMARKS *Ihre Welle war*
etwas unkonstant.

PS **QSL** **QSO** **TNX**
BEST 73 es gd luck *Hartmann*

Gedr. Knabe K.G. Weimar

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>


Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Ingenieurschule Weimar

Höhere technische Lehranstalt

Eine der modernsten Ausbildungsstätten Deutschlands. 40 jährige Tradition. Sonderabteilungen für Maschinen-, Elektro-, Automobil- und Flugzeug-Ingenieure. Werk für ...



Teaching School

One of the most modern training colleges of Germany. Founded 40 years ago. Special departments for machine-, electrical-, automobile- and airplane-engineers. Works for airplane and motor-building.

Please ask for prospectures!

21942

6.11.36

Frühere SWL-Karte (Vorderseite) von Herbert Hartmann als DE-2486L vom 13. Februar 1935 mit mehrsprachiger Werbung für Pelikan-Füllhalter (Quelle: Datenbank zur "Digitalen DE-Liste" von DM6WAN)



Pelikan
transparent

**GÜNTHER WAGNER
HANNOVER**

Op.:
Herbert Hartmann
Weimar
Dürstraße 36

TO RADIO D4bal ur sigs wged hrd ere
on 13. II. 35 at 2025 GMT clg
QSA 5 ORG 3,5MHz ANT 5 m Zw.
QRK r 7 OSB r 5 WX 308
tone t 9 QRM r 0-7! DX 6 cont.
RCVR: Schnell S-O-V-1-P

DE-2486L

XMTR _____ at _____ Watt-inpt.
VOLT _____ rac-dc QRH _____ ANT _____
REMARKS _____

Tnx for QSO-QSL
vy 73 es best dx OB
H. Hartmann

PSE QSL VIA D.A.S.D.
Berlin W 57, Blumenthalstr. 19

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“


Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Radio-Vereinigung Weimar e.V.

Redaktionsstand: 21. Oktober 2024

Rückseite der SWL-Karte

<p>● Schreiben Sie mit dem durchsichtigen Pelikan-Füllhalter! Er schreibt sofort an und kleckst nie! Achten Sie beim Einkauf auf den Namen und die Marke Pelikan</p>	
<p>● Ecrivez avec le porte-plume Pelikan à réservoir transparent! Il écrit tout de suite et ne tache jamais! Faites attention au nom et à la marque Pelikan</p>	
<p>● ¡Escriba Vd. con la pluma fuente Pelikan con depósito transparente! ¡Escribe al primer trazo y no mancha nunca! Fjese Vd. en el nombre y la marca Pelikan</p>	
<p>● Do your writing with the transparent Pelican Fountain Pen only! It writes instantly and never blots! In buying, insist on seeing the name and the trade-mark Pelican</p>	
<p>1808</p>	

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.net/series/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens/> **NEUER Link !!!**

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>